

## EDITORIAL

### Sehr geehrte Leserinnen, und Leser,



unsere zweite Mitgliederversammlung nach der Satzungsänderung mit unseren Sportvereinen als Souverän erlebte eine konstruktive und in der Sache belebende Sitzung. Jeweils ohne Gegenstimme wurden die einzelnen Vor-

standsmitglieder wiedergewählt. Wir begrüßen Erika Weber als neue stellvertretende Vorsitzende und Hans Albrecht als neuen Sprecher unserer Fachschaften.

Ein großer Dank geht an Sabine Maas und Horst Maas für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Die „2. Kölsche Sportnaach“ hingegen steht zwar nicht unmittelbar vor der Tür, wirft aber ihre Schatten schon voraus. Am 7. März 2009 ist es wieder soweit – im Tanzbrunnen möchten wir gemeinsam mit unseren Sportvereinen einen unvergesslichen Abend verbringen. Die Wahlen zu Kölns Sportlerin und Sportler des Jahres 2008 sowie der Person des Kölner Sports 2008 werden nach den großen Erfolgen der Kölnerinnen und Kölner bei den Olympischen Spielen und den Paralympics in Peking eine außerordentlich spannende Angelegenheit.

Unter dem Motto „Wir feiern den Kölner Sport und ehren unsere Besten“ beteiligten sich im letzten Jahr über 6.000 Sportinteressierte an den Wahlen, diese Zahl wollen wir natürlich steigern. Die Zahl unserer Gäste, da sind wir sicher, werden wir steigern. Unser Konzept einer hochwertigen, aber nicht abgehobenen Veranstaltung hat sich bewährt. Mein Tipp an Sie zu Weihnachten: Verschenken Sie mit einer Eintrittskarte kölsche Geselligkeit an die, die für den Sport tagein, tagaus ehrenamtlich arbeiten. Gemeinsam bewegen wir unsere Sportstadt Köln!

Ihr  
Olaf Pohl  
stellv. Vorsitzender



**WIR KÖNNEN HIER.**



**WARUM EINFACH, WENN'S AUCH  
GANZ EINFACH GEHT?**

**ALLE DSL-PAKETE  
6 MONATE FÜR  
14,90 € TESTEN.\***

**JETZT MIT NEUER  
WLAN-ROUTER  
GENERATION**

**Infos: [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de) oder 0800-2222 800**

\*Der reduzierte Preis gilt für die DSL-Pakete und nur in den ersten 6 Monaten nach Schaltung des Anschlusses. In dieser Zeit kann das Paket jederzeit mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Wird innerhalb der ersten 6 Monate nicht gekündigt, gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Dann gilt der reguläre mit Preis: Phone-Flat ab 24,90 €, Surf-Flat ab 24,90 € und Doppel-Flat ab 29,90 €. Die Doppel-Flat besteht aus: DSL-Analog-Anschluss, Internet-Flatrate und Telefon-Flatrate. Die Surf-Flat besteht aus: DSL-Analog-Anschluss, Internet-Flatrate; Telefonflatrate gem. aktueller Preiskarte, z.B. ab 2,5 Ct./Min. Die Phone-Flat besteht aus: DSL-Analog-Anschluss, Telefon-Flatrate und Internettarif 1,9 Ct./Min. Telefon-Flatrate bedeutet: Telefonate ins deutsche Festnetz im mit. Preis enthalten (ausgenommen: Mobilfunkgespräche, Sondernummern, Online-Verbindungen und Anrufweitschaltung); Auslandsgespräche ab 2,5 Ct./Min. Internet-Flatrate bedeutet: Online-Nutzung mit der gewählten Geschwindigkeit im Preis enthalten. Das Angebot gilt bis zum 31.12.2008 und richtet sich nur an Privatpersonen, die in den letzten 3 Monaten keine NetCologne-Kunden waren (maßgeblich: Anschlussdose im Haushalt, in den letzten 12 Monaten an keiner Aktion teilgenommen haben und bis zum 30.06.2009 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden können. Der WLAN-Router kostet in Verbindung mit der Doppel-Flat ab 29,00 €, in Verbindung mit der Surf-Flat ab 39,00 € und in Verbindung mit der Phone-Flat ab 39,00 €. Weitere Informationen und Anschlusscheck unter [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de)

## INHALT

- 3 | **BLICKPUNKT**
  - 2. Kölsche Sportnaach
  
- 4 | **VORGESTELLT**
  - Fechten in Köln
  
- 5 | **INTERN**
  - Mitgliederversammlung des SSBK e.V.
  
- 6 | **SPORTGESCHICHTE**
  - Vorhaben mit Modellcharakter
  
- 7 | **SPORTJUGEND**
  - Noch mehr Mitternachtssport

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
StadtSportBund Köln e.V.

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:**  
Olaf Pohl, stellv. Vorsitzender  
StadtSportBund Köln e.V.  
Peter Pfeifer (für Inhalte der  
Sportjugend Köln)

**REDAKTION:**  
Dagmar Ziege,  
StadtSportBund Köln e.V.

**KONZEPTION, REALISATION,  
PRODUKTION:**  
KÖLNSPORT Verlag & Werbeagentur  
GmbH

**OBJEKT BETREUUNG:**  
Martin Fernholz, Andreas Ohlberger,  
Daniel Engel

**LAYOUT, EBV:**  
Daniela Steimels (Ltg.), Yasmin Rex,  
Carla Walk, Daniela Holz im Hause  
KÖLNSPORT GmbH

**FOTOS:**  
SSBK, Agentur Heimspiele, Imago,  
Verein Kölner Sportgeschichte,  
Privatfotos

**ANZEIGENVERWALTUNG/VERTRIEB:**  
StadtSportBund Köln e.V.

**LITHOS UND DRUCK:**  
KÖLNSPORT GmbH

## 2. Kölsche Sportnaach

# Vorbereitung auf Hochtouren

Kölsche  
**SPORT**  
Naach

Die zweite Auflage der Veranstaltung steigt  
am 7. März des kommenden Jahres



Impressionen von der „Kölschen Sportnaach 2008“

Am 27. Februar war es soweit, die „Kölsche Sportnaach“ feierte ihre Premiere im stimmungsvollen Ambiente des Tanzbrunnens und zurückblickend können wir sagen: Es war ein voller Erfolg.

Der StadtSportBund Köln hatte sich gemeinsam mit der Agentur Heimspiele das Ziel gesetzt, eine hochwertige, aber nicht abgehobene Veranstaltung ins Leben zu rufen, bei der die Würdigung sportlicher Spitzenleistungen und das gemeinsame Feiern aller Sportinteressierten im Mittelpunkt stehen sollten. Spitzensport ehren, Breitensport fördern, soziales Engagement im Sport würdigen – dieser Mix sorgte bei allen Gästen, auch dank der gewohnt charmant durchs Programm führenden Ulrike von der Groeben, für strahlende Gesichter. Attraktive Showeinlagen nationaler Top-Künstler wie auch Kölner Vereine verliehen der Veranstaltung zusätzlichen Glanz, deren Wertigkeit im Kölner Sportkalender durch die Live-Übertragung von center.tv dokumentiert wurde.

Die Planungen für die zweite Auflage der „Kölschen Sportnaach“ laufen selbstverständlich bereits wieder auf Hochtouren. Am 7. März 2009 wird es wieder heißen: „Wir feiern den Kölner Sport und ehren unsere Besten!“ Nut-

zen Sie das Ticketangebot und machen Sie besonders engagierten Vereinsmitgliedern ein verdientes Weihnachtsgeschenk. Tickets sind ab Ende November bei unserem Partner Köln-Ticket erhältlich.

Ab Ende Dezember werden dann auch die nominierten Sportler/innen in den einzelnen Kategorien zur Wahl stehen – stimmen Sie mit ab! Auf der Homepage [www.koelschesportnaach.de](http://www.koelschesportnaach.de) finden Sie dann Kurzporträts aller Kandidaten/innen.

Sehr am Herzen liegt dem Veranstalter auch dieses Jahr wieder die Ehrung der „Person des Kölner Sports“, eines Menschen, den Sie aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements im Sportverein, in der Jugendarbeit oder einfach wegen seines vorbildlichen Auftretens auf und abseits des Sportplatzes selbst für die Ehrung vorschlagen können. Schicken Sie Ihren Vorschlag per Post oder auch per Mail an [info1@ssbk.de](mailto:info1@ssbk.de) mit dem Stichwort: Kölsche Sportnaach.

Auf unserer Homepage [www.koelschesportnaach.de](http://www.koelschesportnaach.de) finden Sie dann ab Ende November wie gewohnt alle Informationen zur 2. „Kölschen Sportnaach“ – schauen Sie doch einfach mal vorbei.

**Lars Bischoff (Agentur Heimspiele)**

## Fechten

# Schulung für Körper und Geist

Der Fechtsport stellt vielfältige Anforderungen an die Aktiven



Auch Kinder können den Fechtsport schon betreiben

Fechten ist eine Sportart, bei der Schnelligkeit, Konzentration, Schnellkraft und Motorik, gepaart mit einem geschulten Auge, miteinander koordiniert werden müssen. Deshalb kann man diese Sportart auch nicht von heute auf morgen lernen. Zuerst wird einem die Beinarbeit beigebracht und dann erst der Umgang mit einer der drei Waffen, die es im Sportfechten gibt. Hier handelt es sich um Florett, Degen und Säbel, die sich alle ein wenig unterscheiden. Der Degen und das Florett sind reine Stoßwaffen, beim Säbel hingegen darf auch der Hieb ausgeführt werden. Im Säbel und Florett kann nur derjenige Fechter einen Treffer landen, der sich vorher das „Angriffsrecht“ erarbeitet hat.

Beim Degenfechten gilt jeder Treffer ohne Berücksichtigung der Konvention. Deshalb gibt es auch nur in dieser Waffengattung den Doppeltreffer. In der Regel wird bis fünf Treffer gefochten, bei einer zeitlichen Begrenzung von drei Minuten reiner Kampfzeit. Räumlich beschränkt ist der Fechter auf der Planche, die 14 Meter lang und maximal zwei Meter breit ist. Tritt man seitlich oder hinten über, werden Strafen vergeben. Wer schon einmal Fechten im Fernsehen beobachtet hat, hat sicherlich die Schnelligkeit bewundert und festgestellt, dass ein Laie die Treffer selbst in Zeitlupe schwer nachvollziehen kann. Dafür gibt es speziell ausgebildete Schiedsrichter, die im Fechten als Obleute bezeichnet werden.

Die Obleute werden zusätzlich unterstützt von optischen und akustischen Meldeanlagen, die mit Strom betrieben werden, deshalb sind die Fechter auch immer am Rücken mit einem Kabel verbunden. Seit Neuestem gibt es allerdings auch schon das kabellose Fechten, dann ist die Meldeanlage direkt im Helm integriert, wie zuletzt zu sehen bei der Olympiade in Peking. Wer einmal in die Fußstapfen unserer erfolgreichen Kölner Fechter, Britta Heidemann (Olympiasiegerin Damendegen) und Benjamin

Kleibrink (Olympiasieger Herrenflorett), schlüpfen möchte, der kann sich bei einigen Sportvereinen das Fechten anschauen oder auch im Kölner Fechtclub einen Anfängerkurs besuchen. Weitere Informationen über Kölner Vereine und Fechten gibt es unter [www.rfeb.de](http://www.rfeb.de) für den Rheinischen Fechterbund oder bei [www.koelner-fechtclub.de](http://www.koelner-fechtclub.de). Fechten kann man in jedem Alter erlernen und auch bis ins hohe Alter ausüben. Es fördert nicht nur die Fitness, sondern stärkt auch Körper und Geist.

**Tim Damerau**

### Landesmittel zur Förderung des Sports

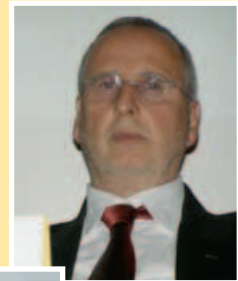
Zuwendung zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen 2008: 287 Kölner Sportvereine mit 3667 Übungsleitungen erhielten im Haushaltsjahr 2008 Zuwendungen für die Förderung der Übungsarbeit in Höhe von 202.752 Euro.



Verabschiedung von Sabine Maas und Horst Maas



Blick in den Hörsaal 1 der Deutschen Sporthochschule



Hans Albrecht, neuer Sprecher der Fachschaften



Erika Weber, neue stellvertretende Vorsitzende

StadtSportBund Köln

# „Hervorragende Zusammenarbeit“

Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen zum Vorstand fand am 20. Oktober statt

Mit einem Lob der Sportdezernentin Dr. Agnes Klein zur „hervorragenden Zusammenarbeit“ mit dem StadtSportBund begann die zweite Mitgliederversammlung nach der Satzungsänderung mit direkter Mitgliedschaft der Sportvereine im November 2006.

Die Präsentation der „Kölschen Sportnaach 2009“ am 7. März, der Vortrag von Dr. Gabi Langen zum virtuellen Museum für den Kölner Sport (s. S. 6) und der kurze Vortrag von Dieter Sanden, Leiter des Sportamtes, zur Qualifizierungsoffensive der Stadt Köln wurden mit großem Interesse verfolgt.

Mit viel Lob der Kassenprüfer Volker Raufuss und Michael Detlefs für die Buchführung ging die Versammlung weiter. Eine einstimmige Entlastung des Vorstandes war die logische Folge.

Bei der Vorstandswahl wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand berufen: Erika Weber als stellvertretende Vorsitzende und Hans Albrecht als Sprecher der Fachschaften. Einstimmig wieder gewählt wurden Volker Staufert (Vorsitzender), Olaf Pohl (stellvertretender Vorsitzender), Hans-Christian Olpen (Schatzmeister), Klaus Hoffmann und Klaus Ulonska (beide Vorstandsmitglieder).

Ein großer Dank ging an die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes, Sabine Maas und Horst Maas, für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Der Bericht über die Aktivitäten des letzten Jahres war geprägt durch die vielen Projekte, in denen der SSBK entweder mitarbeitete oder die er selbst initiiert hat.

Fazit des alten und neuen Vorsitzenden Volker Staufert: „In den letzten Jahren haben wir viele neue Wege beschritten. Bei vielen Projekten befinden wir uns jetzt mitten in der Umsetzungsphase. Der neue Vorstand will in dieser Richtung weiter wirken und somit für Kontinuität sorgen. Der Sport in Köln ist weiter auf dem Weg nach oben.“

KölnerSportFörderVerein

## Neuer Vorsitzender

Mit Wirkung vom 30. September 2008 ist Dr. Michael Stöffler als Vorsitzender des KölnerSportFörderVereins ausgeschieden. Seine neue berufliche Aufgabe in Süddeutschland bedingt auch einen Umzug dort hin. Bereits am 16. September wurde die Nachfolge mit dem KSFV-Vorstand geregelt und die Vereinsunterlagen übergeben. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung, Anfang 2009, übernimmt der bisherige Stellvertreter Horst Maas den Vorsitz.

# Vorhaben mit Modellcharakter

Online wird die Kölsche Sporthistorie wieder lebendig

Der Kölner Sport im Cyberspace – das ist neu und verursacht bei manchen Verantwortlichen vielleicht Stirnrünzeln. Nur allzu oft warnen Eltern und Lehrer vor der übermäßigen Nutzung des Internets und gerade der Sport ist doch aufgefordert, der bewegungsarmen Jugend auf die Sprünge bzw. die Beine zu helfen.

Auf der Suche nach einer angemessenen und innovativen Form des Umgangs mit Geschichte bietet ein „Virtuelles Museum“ aber äußerst attraktive Möglichkeiten. Die außergewöhnliche Sicht auf die Sportgeschichte einer Stadt schafft eine Präsentationsplattform, bei der eine Verbindung zwischen historischen Fakten, visueller Kommunikation und emotionalem Erleben hergestellt wird. Sie bietet zudem die Chance auf aktuelle Entwicklungen unmittelbar zu reagieren. Der Begriff des „Museums“ wurde dabei ganz bewusst gewählt, da er die Bedeutung des Sports für die Alltagsgeschichte unterstreicht und



Turnhalle der Kölner Handelshochschule, um 1900. Historische Sportstätten können als 3D-simulierte Räume im Virtuellen Museum gezeigt werden

vielfältige Blickwinkel und Themenstellungen zulässt. Das Internet ist ein Medium, das junge Menschen in besonderem Maße anspricht. Von der inhaltlichen Seite scheinen dagegen ältere sportlich erfahrene Menschen neugieriger zu sein. Damit eignet sich das „Virtuelle Museum“ für einen generationsübergreifenden Ansatz, der die Gruppe der Senioren als „Informanten“ mit einbezieht. Spielerisch-sportliche Elemente aus dem Bereich des „Electronic Sports“ sind wiederum ein Merkmal des „Virtuellen Museums“, das auf

die Interessen der Jugendlichen abzielt.

Ein weiteres anspruchsvolles Ziel des Projekts, das seit April 2008 mit Unterstützung der RheinEnergie-Stiftung an der Deutschen Sporthochschule Köln und der Fachhochschule Köln durchgeführt wird, ist die Einbeziehung der realen Sportwelt. Besucher des „Virtuellen Museums“ sollen aufgefordert werden, den Stadtraum und Sportgeschichte vor Ort zu erkunden. So wird dem Internetnutzer letztendlich doch noch auf die Beine geholfen. Gerade in der Realisation die-

ser Zielsetzung erhoffen sich die „Museumsbauer“ Rückkopplungs-Effekte, die verschiedene Aspekte konstruktiver Freizeitgestaltung betreffen. Das gilt sowohl in sportlicher Hinsicht als auch für die mediale Vermittlung von Geschichte in der Stadt für unterschiedliche Zielgruppen.

Das gesamte Vorhaben hat Modellcharakter und ist in Deutschland einmalig, seine Verbindung zwischen Sport, Kultur und neuen Medien wiederum ist bezeichnend für den Wirtschaftsstandort Köln. Die Außendarstellung Kölns als „Sportstadt“ wird auf diese Weise durch ein weiteres innovatives Modul ergänzt und weltweit wahrgenommen. Nach innen wirkt das Museum identitätsstiftend für die Kölner Bürgerinnen und Bürger. Die grundlegenden inhaltlichen, grafischen und technischen Umsetzungen können aber auch auf andere Städte oder Themenbereiche angewandt werden. Für eine erfolgreiche Um- bzw. Fortsetzung des Projekts müssen allerdings noch weitere Sponsoren gefunden werden.



Das Team (v.l.n.r.): Horst Pohlmann, Dr. Gabi Langen, Prof. Christian Noss, Dipl.-Ing. Lena Hocke, Prof. Jochen Siegemund

## Kontakt

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:  
Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Sportgeschichte, Dr. Gabi Langen,  
Tel: 4982-3750, E-Mail: [langen@dshs-koeln.de](mailto:langen@dshs-koeln.de)

Premiere

# Erste Bewegungskindergärten

Endlich ist es soweit: Wir gratulieren den Kindern und den Betreuungsteams der Kindergärten „Sedanstraße“ und „Gießener Straße“ zu den ersten anerkannten Bewegungskindergärten in Köln!

Dass Kinder viel mehr Bewegung brauchen, ist uns allen klar, und Konzepte zur Förderung von mehr Bewegungsangeboten in den Einrichtungen gibt es zuhauf. Was macht also den „lizenzierten Bewegungskindergarten“ aus?

Der „LSB-Bewegungskindergarten“ ist ein ganzheitliches

Konzept und um offiziell als solcher anerkannt und lizenziert zu werden, müssen die Einrichtungen konkrete Kriterien erfüllen: Neben der Vorlage eines Konzepts und einer engen Kooperation mit einem Sportverein ist es für alle Mitarbeiter der Einrichtung verpflichtend, in einer 70 Stunden umfassenden Ausbildung in Theorie und Praxis an vier Wochenenden eine Übungsleiterlizenz zu erlangen.

Die Sportjugend Köln (SJK) berät die Teams konzeptionell und auch direkt vor Ort, wie

auch in bereits bestehenden Einrichtungen mehr Bewegungsanlässe geschaffen werden können.

Auflage ist zudem der Nachweis von täglich angeleiteten und offenen Bewegungsangeboten sowohl drinnen als auch draußen und mindestens zweimal jährlich einen Elternabend zu einem gesundheitsfördernden Thema zu veranstalten.

Ulrich Beckmann vom LandesSportBund NRW und Christine Kupferer von der Sportjugend Köln verliehen den

beiden Einrichtungen das offizielle Gütesiegel „Bewegungskindergarten“. Die kooperierenden Vereine, die Betriebssportgruppe Kölner Rück und der VfB 05, wurden mit dem Gütesiegel „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet.

Mehr Informationen bei der SJK: Christine Kupferer, Tel.: 0221/921 300-32, E-Mail: kupferer@sportjugend-koeln.de.



Positive Entwicklung

## Mitternachtssportangebote erweitert

Die Sportjugend Köln bietet in enger Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Köln und mit zwölf Kölner Sportvereinen in jedem Stadtbezirk Sport um Mitternacht an. Jugendliche können Fußball und Basketball spielen, Judo trainieren, boxen und tanzen. Die Teilnahme am Judo-Angebot in Köln-Ehrenfeld und

dem Tanz-Angebot in Köln-Mülheim ist den Mädchen vorbehalten. In die Planungen haben die Veranstalter die Bezirksjugendpflege und die benachbarten Jugendeinrichtungen einbezogen. Die örtliche Polizei hat ihre Kooperation in Form von „Präsenz vor Ort“ dort angeboten, wo es als notwendig erachtet wird.

### Info

#### Übersicht über die zur Zeit laufenden Mitternachtssportangebote:

<b>Bezirk 1</b>	<b>2 Angebote</b> Innenstadt Nord, Sportjugend Köln Innenstadt Süd, DJK Roland Köln West	<b>Bezirk 5</b>	<b>1 Angebot</b> K-Nippes, SuS Nippes
<b>Bezirk 2</b>	<b>2 Angebote</b> K-Meschenich, TV Rodenkirchen K-Weiß, Köln kickt	<b>Bezirk 6</b>	<b>1 Angebot</b> K-Heimersdorf, DJK STG Köln-Nord
<b>Bezirk 3</b>	<b>2 Angebote</b> K-Weiden, Weidener Sportfreunde K-Widderdorf, SV Lövenich-Widderdorf	<b>Bezirk 7</b>	<b>1 Angebot</b> K-Porz, RSV Urbach
<b>Bezirk 4</b>	<b>1 Angebot</b> K-Ehrenfeld (Mädchen), DJK Roland Köln West	<b>Bezirk 8</b>	<b>1 Angebot</b> K-Ostheim, SSV Ostheim
		<b>Bezirk 9</b>	<b>3 Angebote</b> K-Mühlheim (Mädchen), MTV Köln 1850 K-Hohlweide, MTV Köln 1850 K-Dünnwald, Dünnwalder TV



**Sparen Sie  
bis zu 70%.\***  
\*Gegenüber UVP des Herstellers.

**Wir wollen Ihnen an die Wäsche:  
[www.trikot-offensive.de](http://www.trikot-offensive.de)**

Die RheinEnergie stattet Ihren Verein mit einem Profi-Trikotsatz zu günstigen Konditionen aus. Und damit Ihnen Ihre neue Wäsche auch gefällt, können Sie bei der RheinEnergie Trikot-Offensive online nicht nur Modell und Farbe aussuchen, sondern zwischen verschiedenen Marken wählen. **Ganz egal, ob Fußball, Handball oder Basketball, ab jetzt gilt: Da simmer dabei.**

**Da simmer dabei.**

